

2012-02-14/1076

Bearbeiter/in: Frau Prochaska

E-Mail: bprochaska@schwerin.de

20 und C1

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE- Teilnahme am Bundeswettbewerb Papieratlas 2012

Das in der Landeshauptstadt Schwerin (außer Schulen) eingesetzte Druckerpapier für die Multifunktionsgeräte, Arbeitsplatzdrucker und für die Zentrale Vervielfältigung wird seit 2006 über die SIS GmbH beschafft.

Das zur Zeit von der SIS GmbH eingekaufte Papier ist chlorfrei und zu 100 % recycelbar.

Bei der neuen Ausschreibung Anfang des Jahres hat die SIS GmbH für die Landeshauptstadt Schwerin auch Recyclingpapier aus 100 % Altpapier berücksichtigt. Hier wurden verschiedene Umweltpapiere von 70er bis 100er Weißegrad angeboten. Generell handelt es sich um Recyclingpapier, zertifiziert nach RAL UZ14 (Blauer Engel). Das RC-Papier entspricht hinsichtlich der Qualität der DIN EN 12281.

Die Landeshauptstadt Schwerin entschied sich in Abstimmung mit der SIS GmbH das Papier mit 70er und 90er Weißegrad an den Maschinen zu testen.

Der Testdruck wurde in der Zentralen Vervielfältigung/Kuvertierung (VK) und an zwei dezentralen Multifunktionsdruckern im Stadthaus im Zeitraum vom 06.02.-10.02.2012 durchgeführt.

Zum Einsatz kamen folgende Recyclingpapiere:

- 1.) DIN A4, 80g/m², Recyclingpapier aus 100% Altpapier, **70er Weiße** nach DIN ISO 2470 für Laser-Kopierpapier, Umweltsiegel "Blauer Engel"
Einzelpreis: 4,02 EUR netto auf 1.000 Blatt
- 2.) DIN A4, 80g/m², Recyclingpapier aus 100% Altpapier, **90er Weiße** nach DIN ISO 2470 für Laser-Kopierpapier, Umweltsiegel "Blauer Engel"
Einzelpreis: 5,08 EUR netto auf 1.000 Blatt

Folgende Testergebnisse können benannt werden:

- 1.) *Drucken, Kopieren, Kuvertieren mit Recyclingpapier aus 100% Altpapier, 70er Weiße*
 - regelmäßige Papierstaus beim Drucken, Kopieren, Kuvertieren
 - Die SIS-Mitarbeiter hatten vermehrt manuelle Aufwände, um die Papierstaus zu beseitigen und um die Maschinen wieder in den Verarbeitungsmodus zu versetzen.
 - Das Papier staute in der gesamten Maschine, an allen möglichen technischen Stellen.
 - Die Kuvertiermaschinen hatten vermehrt Probleme, um das Papier automatisch einzuziehen.
 - Das Papier reißt sehr schnell.
 - Nach der Umrüstung der Maschinen (Druck- und Kuvertiertechnik) auf das eingesetzte 80g-Standardpapier benötigten die Maschinen ca. 1 Stunde, bis der Staub aus den

Maschinen entfernt war, um wieder in den normalen, fehlerfreien Abarbeitungsmodus überzugehen.

D.h. die Maschinen waren dann jeweils 1 Stunde für andere Kundenaufträge der SIS nicht nutzbar.

- Aufgrund der häufigen Papierstaus und Einzugsprobleme erhöhte sich der Aufwand an

a) Nachdruck

b) doppeltes Kuvertieren bzw. u./o. händisches Nachkuvertieren

- Probleme beim Einsatz im Zusammenhang mit Zahlscheinen, Original zerrissen, Nachdruck erforderlich

2.) *Drucken, Kopieren, Kuvertieren mit Recyclingpapier aus 100% Altpapier, 90er Weiße*

- einige Papierstaus beim Drucken, Kopieren
- Beim Kuvertieren traten keine Probleme auf.

Empfehlung seitens SIS GmbH:

Der Einsatz des Recyclingpapiers aus 100% Altpapier, **70er Weiße** ist nicht zu empfehlen.

Aufgrund der aufgezeigten Probleme steigen die Kosten der LHS für:

- 1.) Papier, aufgrund von Nachdruck und Nachkuvertieren
- 2.) Kuvertierumschläge, aufgrund von doppeltem Kuvertieren
- 3.) manuelle Aufwände der SIS-Mitarbeiter
- 4.) Eine Langzeit"schädigung" der Maschinen durch den Einsatz des Papiers ist nicht auszuschließen, Wartungskosten werden steigen.

Des weiteren möchten wir anmerken, dass der gesamte Produktionsablauf an den Maschinen durch den Einsatz dieser Papiersorte gestört wird.

Der erhöhte Stillstand der Maschinen führt dazu, dass die SIS das Produktionsgeschäft für die anderen Kunden ggf. nicht termingerecht abarbeiten kann.

Das Recyclingpapiers aus 100% Altpapier, 90er Weiße kann eingesetzt werden.

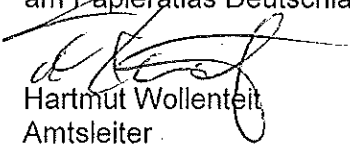
Das von der SIS GmbH derzeit eingekaufte Papier ist chlorfrei und zu 100 % recycelbar. Der Einzelpreis auf 1.000 Blatt beträgt 4,19 € netto.

Erfolgt zukünftig in der Landeshauptstadt Schwerin der Einsatz von RC-Papier **mit 90er Weiße** fallen bei einem jährlichen Verbrauch von ca. 3,5 Millionen Blatt A4 Mehrkosten in Höhe von 21 % (**ca. 3.700 €**) gegenüber dem jetzigen Papier an.

Des weiteren müsste man bei einer Umstellung auf die Verwendung von Recyclingpapier auch die Kopfbögen und Briefumschläge auf Umweltpapier umstellen.

Hier würden nochmals jährliche Mehrkosten von **ca. 3.600 €** anfallen.

Im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Landeshauptstadt Schwerin, macht der Fördermittelgeber BMU die Aussage, dass für die Erstellung von Drucksachen in der Stadtverwaltung die Verwendung von RC- Papier, zertifiziert nach RAL UZ14 (Blauer Engel) gewünscht wird. Von Seiten des Umweltamtes wird die Teilnahme am Papieratlas Deutschland befürwortet.


Hartmut Wollenteit
Amtsleiter